



**Forsttagsatzungskommission für die Gemeinde Seefeld in Tirol**  
Verzeichnis über bewilligte Fällungsanträge lt § 35, Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005 idgF  
zum 3. Januar 2022

Amtssigniert: SID2022011004163  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

**Nachstehende Fällungsanträge werden unter Hinweis auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen bewilligt:**

- 1.) Die Vermehrung von Forstschädlingen darf nicht durch Handlungen oder Unterlassungen begünstigt werden. Daher ist gefälltes Holz oder Schadholz so rasch als möglich aus dem Wald abzuführen. Ist das Holz mit Borkenkäfern befallen, so ist es bekämpfungstechnisch zu behandeln.
- 2.) Die Fällung und Bringung hat so zu erfolgen, dass der Waldboden, der verbleibende Bestand und der vorhandene Jungwuchs möglichst wenig beschädigt wird und keine neuen Runsen und Wasserläufe entstehen. Sollte die bereits vorhandene Verjüngung im Unterwuchs maßgeblich geschädigt werden, so sind die entstandenen Blößenflächen unverzüglich mit geeignetem Pflanzmaterial aufzuforsten und diese bis zur Sicherung der Kultur zu pflegen. Die Wasserführung in bestehenden Wasserläufen (z.B. Abflussbereiche von Wegen, Durchlässe, Bäche, etc.) darf nicht behindert werden.
- 3.) Bezüglich der Auszeige der bewilligten Nutzungen gelten die Bestimmungen des § 35, Abs.6, Tiroler Waldordnung 2005 idgF.

| Fällungsantragsnr. | Betrieb   | Berechtigter | Parzelle | Fläche | ÜS*  | Antrags-Datum |
|--------------------|---|--------------|----------|--------|------|---------------|
| F2021/70351/010    | röm.-kath. Pfarrkirche zum Heiligen Oswald in Seefeld |              | 452/1    | 0,6 ha | 3/10 | 21.12.2021    |

\*) ÜS = Übersicherung nach Nutzung

Der Vorsitzende der  
Forsttagsatzungskommission:  
DI Günther Brenner

**An der Amtstafel der Gemeinde Seefeld**  
kundgemacht  
von 03.01.2022 bis 17.01.2022  
Der Bürgermeister